„Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ 2023/24

Worum geht’s?

„Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ ist ein Wettbewerb, bei dem Teilnehmer:innen Projekte durchführen, die sich für eine bunte und offene Gesellschaft einsetzten. Seit dem Start im Jahr 200 haben etwa 14.000 Menschen mit ungefähr 1.700 Projekten am Wettbewerb teilgenommen.

Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Azubis und Dual-Studierende im 1. oder 2. Lehr-/Studienjahr. Ältere Nachwuchskräfte und alle anderen Mitarbeiter:innen im Konzern können Projektgruppen als Mentor:in unterstützen.

Welche Themen können bearbeitet werden?

Die Themen, welche bearbeitet werden können, legt die entsprechende Konzernbetriebsvereinbarung fest. Das sind zum Beispiel Rassismus, Queerfeindlichkeit, Mobbing oder sexuelle Belästigung. Wir haben alle Themen für Euch in der Wettbewerbsausschreibung aufgelistet. Diese findet Ihr im Azubi-Internet (siehe QR-Code).

Was passiert als Nächstes?

Zuerst müsst Ihr ein Team zusammenstellen. In diesem dürfen maximal 10 Teilnehmer:innen und 1-2 Mentor:innen sein. Als Nächstes müsst Ihr Euch für ein Thema entscheiden und Eure Projektidee entwickeln. Danach kann es losgehen und Ihr könnt Euch online anmelden!

Was sind wichtige Termine?

Anmeldefrist: 31. Dezember 2023
Abgabefrist: 1. Mai 2024
Abschlussveranstaltung: 3. Juli 2024